

**4. Hamburger Gesundheitstreff der vdek–Landesvertretung Hamburg
„Krankenhausfinanzierung: Quo vadis?“
20. November 2013, Hotel Hafen Hamburg**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

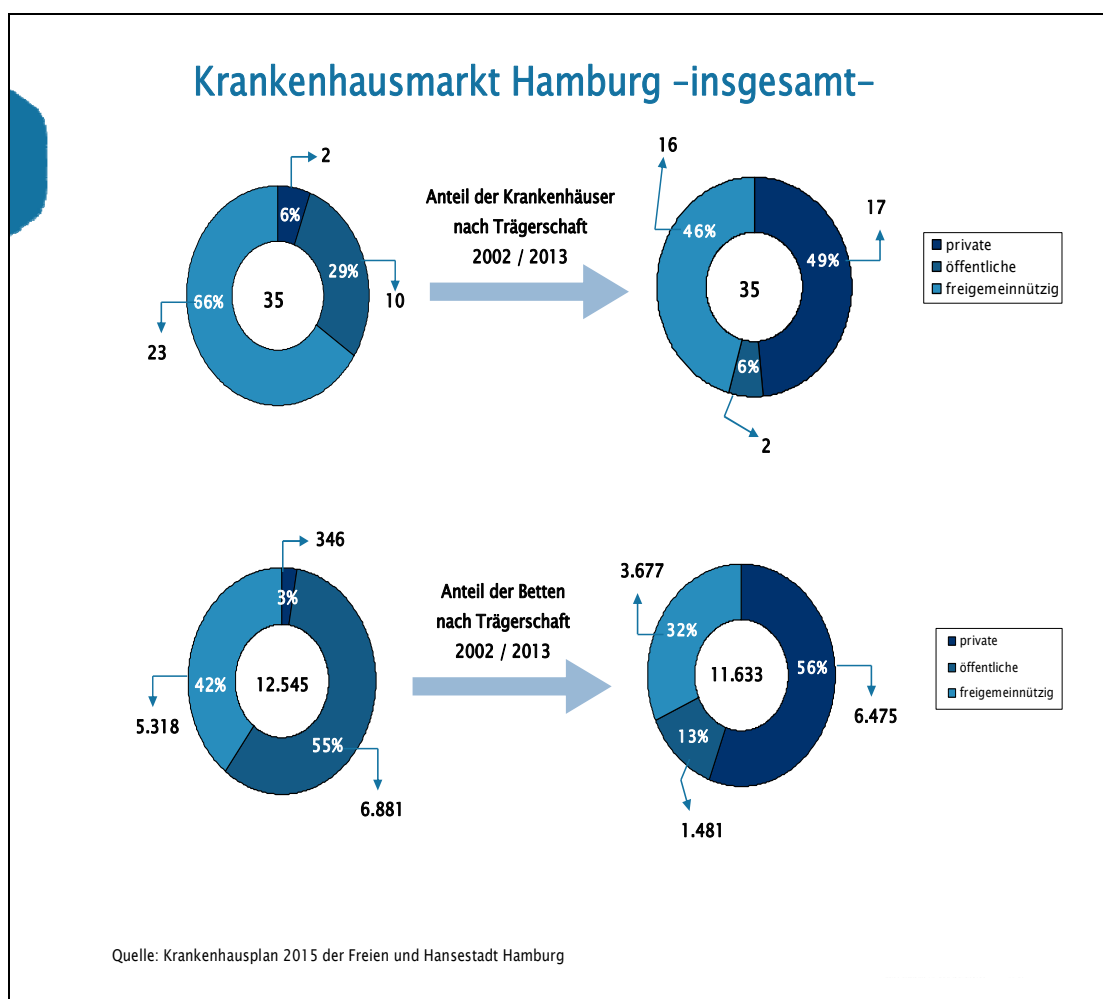
herzlich willkommen, beim 4. Hamburger Gesundheitstreff.

Wir freuen uns, dass Sie gekommen sind und möchten Ihnen einige Informationen und Stichworte zum Hintergrund der Diskussion an die Hand geben.

Uns allen wünschen wir gute Gespräche und ein paar neue Erkenntnisse.

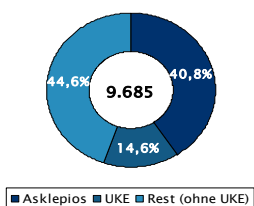
Ihr Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), Landesvertretung Hamburg

Gut zu wissen:

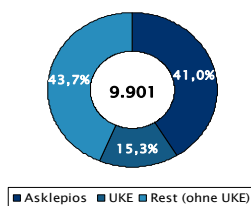


Krankenhausmarkt Hamburg –Somatik–

Marktanteil nach Betten 2011



Marktanteil nach Betten 2013

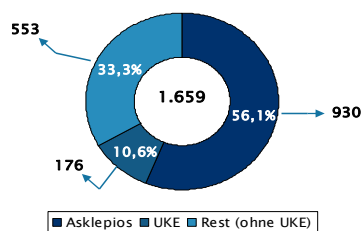


Betten	2011	2013	Veränderung
Asklepios	3.948	4.056	+ 108 (2,7%)
UKE	1.417	1.515	+ 98 (6,9%)
Rest (ohne UKE)	4.320	4.330	+ 10 (0%)

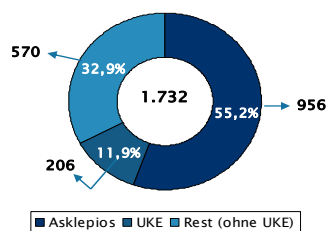
Quelle: Krankenhausplan 2015 der Freien und Hansestadt Hamburg

Krankenhausmarkt Hamburg –Psychiatrie–

Marktanteil nach Betten 2011



Marktanteil nach Betten 2013

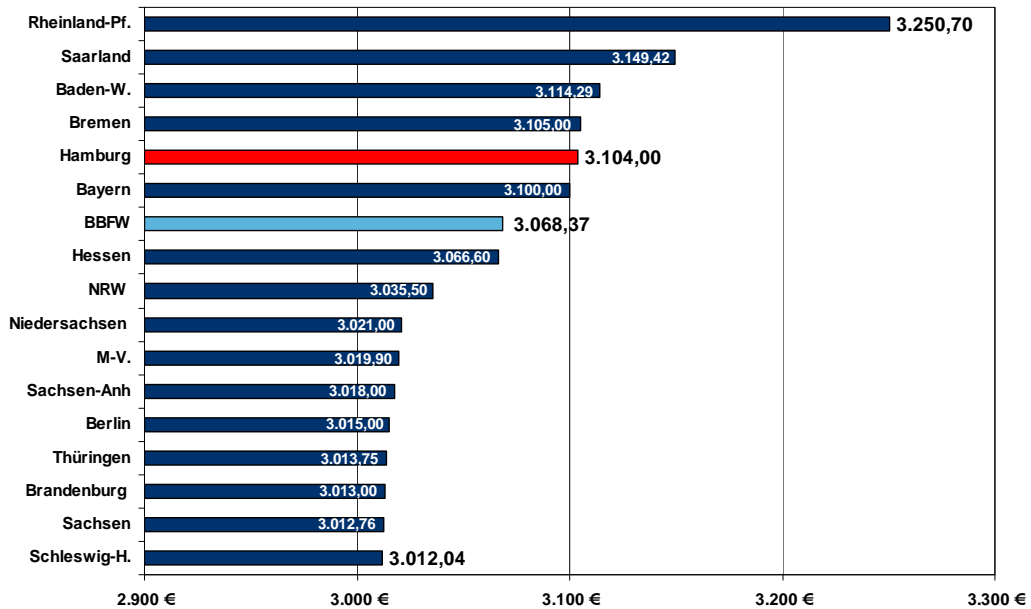


Marktanteil (stationär)	2007	2011	2013
Asklepios	58,7 %	56,1 %	55,2 %
UKE	10,1 %	10,6 %	11,9 %
Rest (ohne UKE)	31,2 %	33,3 %	32,9 %

Marktanteil (teilstationär)	2007	2011	2013
Asklepios	54,6 %	54,3 %	56,7 %
UKE	12,7 %	11,5 %	10,2 %
Rest (ohne UKE)	32,7 %	34,2 %	33,1 %

Quelle: Krankenhausplan 2015 der Freien und Hansestadt Hamburg

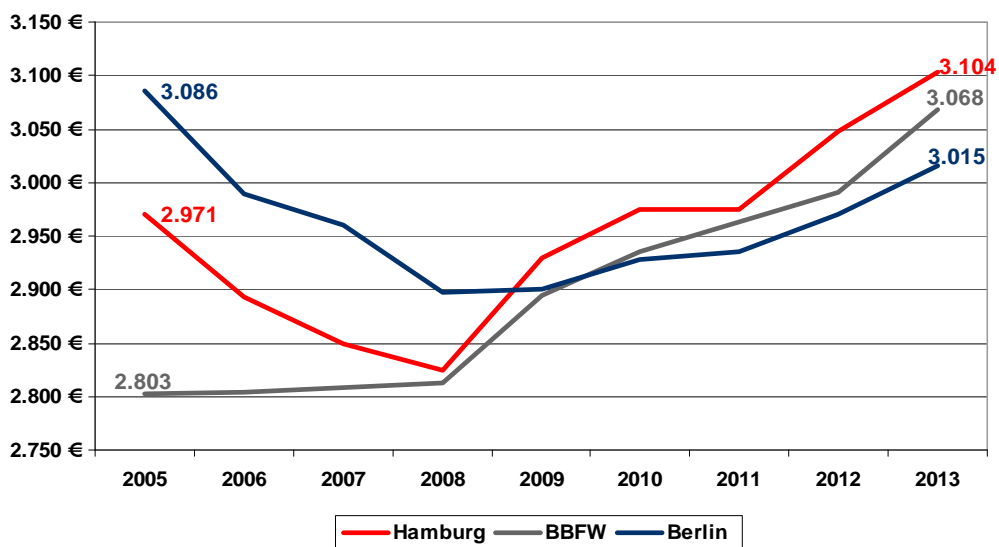
Höhe Landesbasisfallwerte 2013



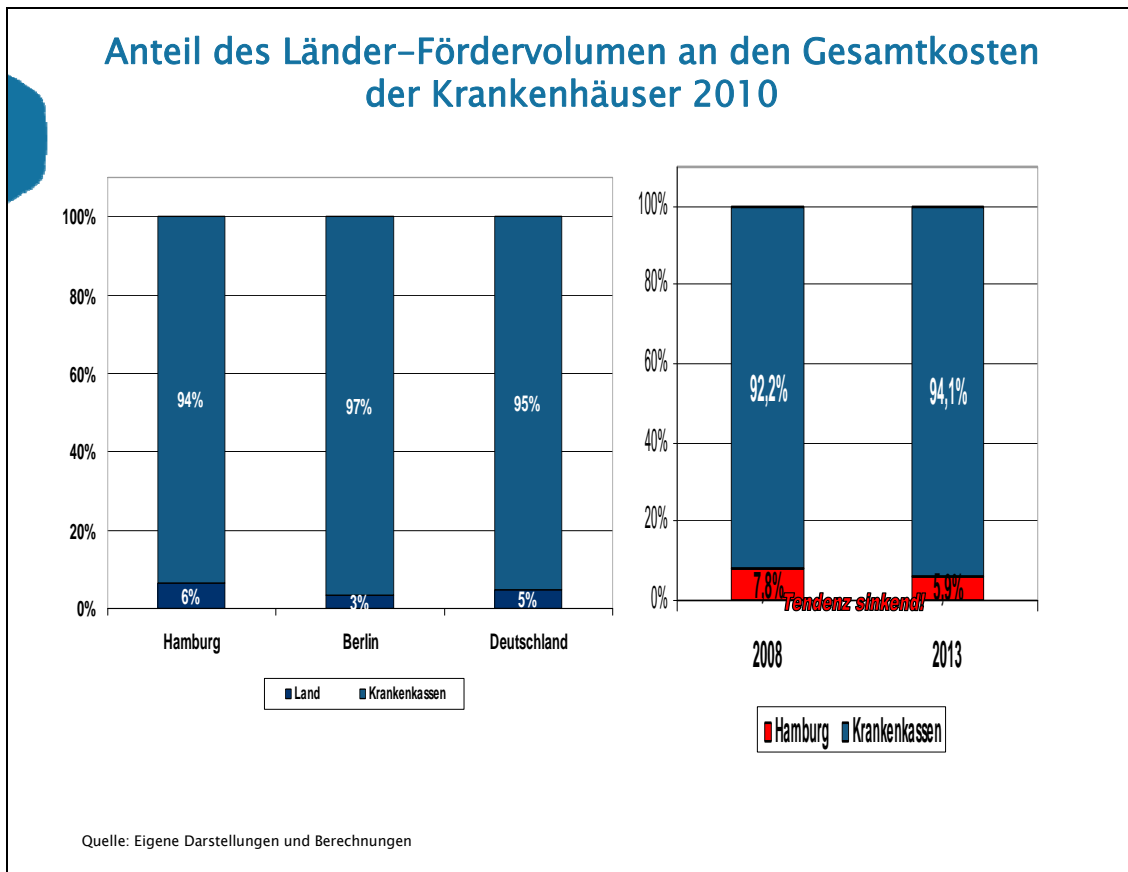
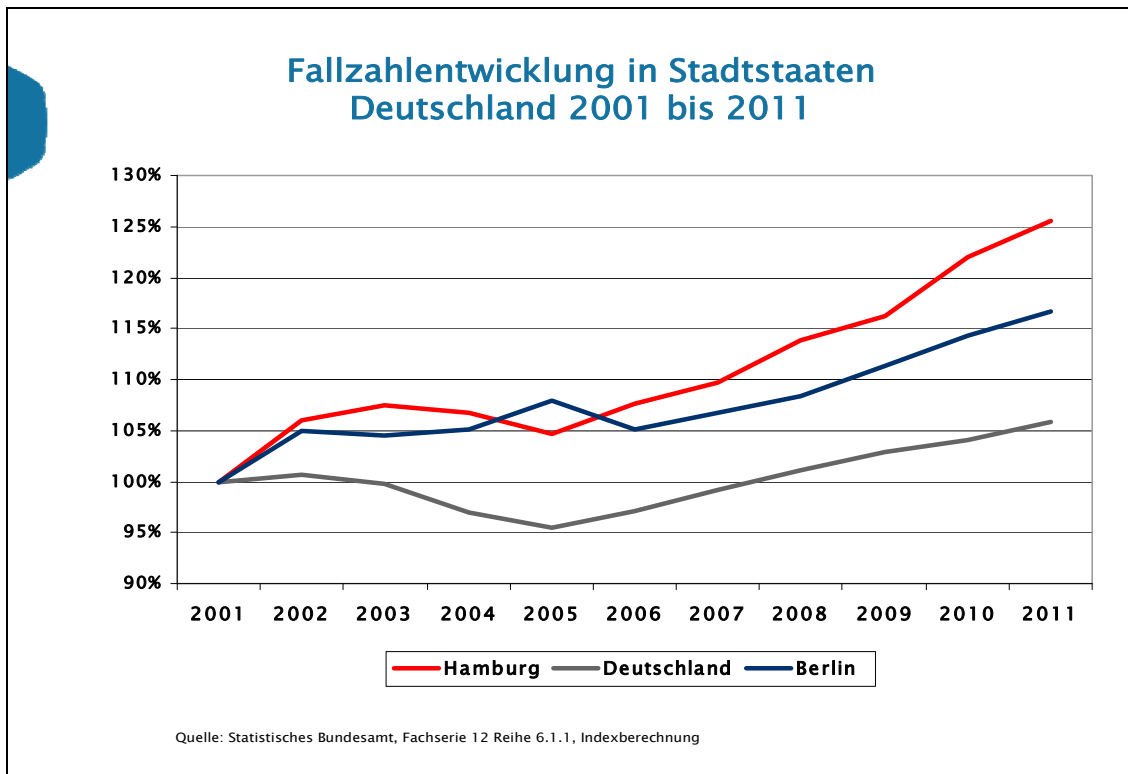
Wissenschaftliche Untersuchung der unterschiedlichen LBFW, bislang unveröffentlicht § 10 Abs. 13 KHEntgG

Quelle: Eigene Zahlen und Darstellung

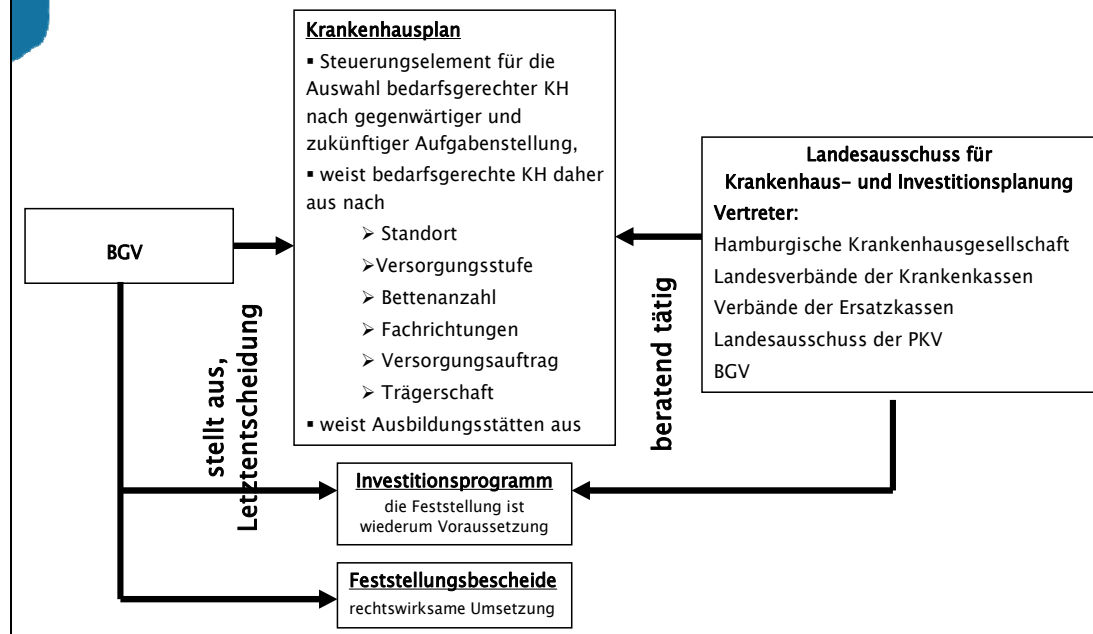
Landesbasisfallentwicklung in Stadtstaaten Bundesbasisfallwert 2005 bis 2013



Quelle: Eigene Zahlen und Darstellung



Krankenhausplanung Hamburg



Was sagt die Begleitforschung dazu?

Begleitforschung dritter Zyklus (Zeitraum 2008–2010, INEK*)

- Erwarteter Zuwachs (Fallschwere/Alterung): **0,9 Prozent**, im Durchschnitt aber **2,6 Prozent**
- Bedeutet: nur 1/3 durch Demografie erklärbar, Fallzahlenanstieg um **1,5 Prozent** -> altersstandardisiert um **0,6 Prozent**
- *Forschungsauftrag zur Mengenentwicklung im Krankenhaus gemäß § 17 b Abs. 9 KHG*
- Zuschlag an das Hamburg Center for Health Economics der Universität Hamburg unter der Leitung von Prof. Jonas Schreyögg erteilt. Kooperation mit der TU Berlin Prof. Reinhard Busse.
- Veröffentlichung: **April/Mai 2014**

*Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus, Siegburg